

Germany-Frankfurt-on-Main: Insurance brokerage services

OJ S 163/2017 26/08/2017

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Stadtkämmerei Zentraleinkauf

Postal address: Paulsplatz 9

Town: Frankfurt am Main

NUTS code: DE712 Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt

Postal code: 60311

Country: Germany

E-mail: ausschreibungsservice@stadt-frankfurt.de

Telephone: +49 69-212-43653

Fax: +49 69-212-30721

Internet address(es):Main address: www.vergabe.stadt-frankfurt.deAddress of the buyer profile: www.vergabe.stadt-frankfurt.de**I.3. Communication**The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://vergabe.stadt-frankfurt.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=Details&TenderOID=54321-Tender-15de630f1ed-74fa9246e8dfe24d>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: www.vergabe.stadt-frankfurt.de

Tenders or requests to participate must be submitted to the following address:

Official name: Stadt Frankfurt am Main, Hochbauamt -Submissionsstelle-

Postal address: Gerbermühlstr. 48

Town: Frankfurt am Main

Postal code: 60594

Country: Germany

E-mail: submission.amt.65@stadt-frankfurt.de

NUTS code: DE712 Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt

Internet address(es):Main address: www.vergabe.stadt-frankfurt.de**I.4. Type of the contracting authority**

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Versicherungsmaklerdienstleistungen [LDL025].
Reference number: 20-2017-00034

II.1.2. Main CPV code

66518100 Insurance brokerage services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Versicherungsmaklerdienstleistungen.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

66518100 Insurance brokerage services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE712 Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: Stadtkämmerei, Versicherungsmanagement (20.22.2), Paulsplatz 9, 60311 Frankfurt am Main.

II.2.4. Description of the procurement

Die Stadt Frankfurt am Main hat für sich und ihre zahlreichen wirtschaftlichen Unternehmen in erheblichem Umfang Versicherungsverträge abgeschlossen, die einer ständigen Bewirtschaftung bedürfen. Diese Bewirtschaftung wird unter Federführung des Versicherungsmanagements bei der Stadtkämmerei durchgeführt. Die Stadtkämmerei hat dabei innerhalb des Stadtkonzerns u. a. folgende Aufgaben:

Versicherungsmanagement für die Stadtverwaltung, die Eigenbetriebe, teilweise auch für städtische Gesellschaften und stadtnahe Einrichtungen, Ausgestaltung der Versicherungsverträge, Steuerung der versicherungstechnischen Abwicklung der anfallenden Schäden und Entscheidung über Abschluss und Ausgestaltung der Versicherungsverträge bei Eigenbetrieben, städtischen Gesellschaften und stadtnahen Einrichtungen im Einvernehmen mit deren Geschäftsführungen.

Für den Bereich der Stadtwerke Frankfurt am Main Holding GmbH nimmt die Stadtkämmerei diese Aufgaben im Zusammenwirken mit der bei der Stadtwerke Frankfurt am Main Holding GmbH eingerichteten Abteilung wahr. Bei dieser Aufgabenwahrnehmung bedient sich die Stadt der Unterstützung eines Versicherungsmaklerunternehmens.

Der Makler wird die nachfolgend dargestellten allgemeinen Leistungen für die Auftraggeberin erbringen:

- Versicherungs- und Risikomanagement,
- Vertragsmanagement,
- Schadenmanagement,
- Sonstige Dienstleistungen gem. des Maklervertrages.

II.2.5.

Award criteria

Criteria below

Quality criterion - Name: Erweiterte Richtwertmethode gemäß Vergabeunterlagen / Weighting: 100,00

Price - Weighting: 0,00

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 01/01/2018 End: 31/12/2023

This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

Es gilt das HVTG.

Die Bieter sowie deren Nachunternehmer und Verleihunternehmen (§ 8 Abs. 1 HVTG), soweit diese bereits bei Angebotsabgabe bekannt sind, haben die erforderlichen

Verpflichtungserklärungen nach § 4 Abs. 1 bis 5 HVTG (Tariftreueerklärung), § 6 HVTG (Mindestentgelterklärung) und § 8 Abs. 2 HVTG abzugeben; es gilt hierbei § 13 HVTG.

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Sofern nichts anderes angegeben, genügen Eigenerklärungen.

1. Der Auftraggeber verlangt vom Bieter den Nachweis einer IHK-Zulassung und Registrierung als Versicherungsmakler gem. § 34 d Absatz 1 GewO oder gemäß einer vergleichbaren Vorschrift eines EU-Mitgliedsstaates. Die gültige Erlaubnis nach § 34d GewO als Versicherungsmakler oder gem. einer vergleichbaren Vorschrift eines EU-Mitgliedsstaates ist als Kopie vorzulegen.

2. Weiter ist einzureichen: Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlusskriterien nach §§ 123-125 GWB; gem. § 125 GWB sind ggf. weitere Nachweise erforderlich.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Sofern nichts anderes angegeben, genügen Eigenerklärungen.

1. Jährlicher Gesamtumsatz der letzten 3 Geschäftsjahre (Courtage und Honorare).

Als Mindest-Eignungskriterium gilt hierzu ein jährlicher Gesamtumsatz im Durchschnitt der letzten 3 Jahre in Höhe von 10 000 000 EUR p. a. (sofern entsprechende Angaben verfügbar sind gem. § 45 VgV).

2. Umsatz in dem Tätigkeitsbereich des Auftrags

Der jährliche Spezifischer Umsatz (Umsatz des Maklers in dem Tätigkeitsbereich des Auftrags) mit kommunalen Auftraggebern (Gebietskörperschaften/ Stadtverwaltungen, hierzu können ergänzend auch deren Beteiligungsunternehmen gehören) der letzten 3 Geschäftsjahre (Courtage und Honorare).

Als Mindest-Eignungskriterium gilt hierzu ein jährlicher spezifischer Umsatz im Durchschnitt der letzten 3 Jahre in Höhe von 1 000 000 EUR p. a. (sofern entsprechende Angaben verfügbar sind – gem. § 45 VgV). Dazu gehören insbesondere Gebäudeversicherungen, Inventarversicherungen (Feuer und Nebengefahren/ Extended Coverage), FBU, Elektronikversicherung, Maschinenversicherung, Kfz-Versicherungen, Transport- und Ausstellungsversicherungen, Kommunale Haftpflichtversicherung, etc.

3. Nachweis und Aufrechterhaltung einer Vermögensschadenhaftpflichtversicherung im Auftragsfall mit einer Deckungssumme von mind. 15 000 000 EUR je Schadenereignis; sofern eine solche derzeit nicht besteht, genügt die Vorlage einer (Eigenerklärung), dass eine solche im Auftragsfall abgeschlossen wird.

4. Nachweis und Aufrechterhaltung einer Betriebshaftpflichtversicherung für Personen- und Sachschäden im Auftragsfall mit einer Deckungssumme von mind. 10 000 000 EUR je Schadenereignis; sofern eine solche nicht besteht, genügt die Vorlage einer Erklärung eines (Eigenerklärung), dass eine solche im Auftragsfall abgeschlossen wird.

Minimum level(s) of standards possibly required:

1. Zum oben geforderten Gesamtumsatz: Mindest-Eignungskriterium sind 10 000 000 EUR p. a. im Durchschnitt der letzten 3 Jahre.
2. Zum oben geforderten Umsatz in dem Tätigkeitsbereich des Auftrags (spezifischer Umsatz): Mindest-Eignungskriterium für den spezifischen Umsatz mit kommunalen Auftraggebern sind 1 000 000 EUR p. a. im Durchschnitt der letzten 3 Geschäftsjahre.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Sofern nichts anderes angegeben, genügen Eigenerklärungen.

1. Erklärung, aus der die durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl des Unternehmens in den letzten drei Jahren ersichtlich ist.

Mindest-Eignungskriterium sind mind. 50 Beschäftigte (Mitarbeiter) p. a. im Durchschnitt der letzten 3 Jahre.

2. Geeignete Referenzen über früher ausgeführte Dienstleistungsaufträge in Form einer Liste der in den letzten höchstens drei Jahren erbrachten wesentlichen Dienstleistungen mit Angabe des Werts, des Liefer- beziehungsweise Erbringungszeitpunkts sowie des öffentlichen oder privaten Empfängers.

3. Angabe, welche Teile des Auftrags das Unternehmen unter Umständen als Unteraufträge zu vergeben beabsichtigt; auf Anforderung ist eine Verpflichtungserklärung des Nachunternehmers sowie seine Eignungsnachweise einzureichen.

4. Erklärung zur Eignungslleihe (§ 47 VgV); auf Anforderung ist eine Verpflichtungserklärung des Dritten, welcher die Eignungskapazitäten zur Verfügung stellt sowie seine Eignungsnachweise/Nachweise über Nichtvorliegen von Ausschlussgründen einzureichen; für diesen Fall verlangt der Auftraggeber gemäß § 47 Abs. 3 VgV die gemeinsame Haftung des Bewerbers oder Bieters und des anderen Unternehmens für die Auftragsausführung entsprechend dem Umfang der Eignungslleihe.

5. Erklärung, dass der Verpflichtungen zur Zahlung der Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung nachgekommen wurde.

6. Erklärung, dass in den letzten 2 Jahren nicht gem. § 21 Abs. 1 i. V. m. § 23 des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes eine Geldbuße von mehr als 2 500 EUR erfolgte.

7. Erklärung, dass die gewerberechtlichen Voraussetzungen für die Ausführung der angebotenen Leistung erfüllt wird.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Zu der oben geforderten Erklärung bzgl. der Beschäftigtenzahl: Mindest-Eignungskriterium sind 50 Mitarbeiter (Beschäftigte) p.a. im Durchschnitt der letzten 3 Jahre.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 26/09/2017 Local time: 12:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 31/01/2018

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 26/09/2017 Local time: 12:00

Information about authorised persons and opening procedure: Entfällt.

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt, Regierungspräsidium Darmstadt, Dezernat III 31.4

Postal address: Wilhelminenstr. 1-3

Town: Darmstadt
Postal code: 64283
Country: Germany
Fax: +49 6151-12-5816

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gem. § 160 GWB unzulässig, soweit:

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens zum Zwecke der Aufhebung des Zuschlages ist außerdem unzulässig, wenn ein wirksamer Zuschlag erteilt wurde (§ 168 Abs. 2 GWB).

VI.5. Date of dispatch of this notice

21/08/2017